



PRESSEINFO

Scientists for Future, Regionalgruppe Köln/Bonn

Wissenschaftler*innen beziehen Stellung zur Verkehrswende, gerechter und nachhaltiger Mobilität

Stellungnahme „Radschnellwege statt Autobahnausbau! Mehr Straßeninfrastruktur bewirkt mehr gefahrene Kilometer“ veröffentlicht

Köln, 14.01.2021

Die Wende hin zu klimagerechter Mobilität ist ein wesentlicher Bestandteil der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit und Entwicklung einer lebenswerten Stadt bzw. Region für jetzige und künftige Generationen.

Neben enormem Energie- und Flächenverbrauch durch den PKW-Verkehr sind auch Umwelt- und Gesundheitsschäden, die Auswirkungen auf Mikroklima und die enormen Hitzebelastungen, begünstigt durch versiegelte Flächen, weitere negative Aspekte des Ausbaus bestehender Autobahnen und Straßen.

Die Abkehr von autozentrierter Stadt- und Verkehrsplanung bietet hingegen enorme Chancen für mehr Lebensqualität, mehr Flächengerechtigkeit und hochwertigeren Stadtraum für alle Menschen.

Ziel der künftigen Verkehrsplanung in den Städten Köln und Bonn sollte es sein, durch verbesserte Infrastruktur den Anteil des Umweltverbundes – bestehend aus den umweltfreundlicheren Verkehrsmitteln: öffentlichem Personennahverkehr, Fuß- und Fahrradverkehr – über das heutige Niveau hinaus deutlich zu steigern. Nur so können wir die bestehende Lebensqualität in der Stadt erhalten und steigern und zugleich die Mobilitätsbedarfe aller Stadt- und Umlandbewohner gerecht befriedigen.

Die Stellungnahme der Wissenschaftler*innen ist [hier](#) abrufbar.

ADFC Köln, ADFC Bonn/Rhein-Sieg, RADKOMM, Bürgerinitiative gegen die Autobahnquerung 553, Radentscheid Bonn und Agora Köln unterstützen die Transformation zu einer nachhaltigen Mobilität mit ihren jeweiligen Schwerpunktsetzungen.

Beim gemeinsamen Pressegespräch werden auch die Partner ihre Positionen erläutern:

TERMIN: Donnerstag, **21. Januar 2021 um 11:00 Uhr**

Online: Zoom 982 1106 0314, Passwort: 4Future

Scientists for Future („S4F“) ist ein überinstitutioneller, überparteilicher und interdisziplinärer Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren. Die Regionalgruppe Köln-Bonn besteht aus rund 200 Wissenschaftler*innen verschiedenster Disziplinen, die sich mit Expertise, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit für schnelles und entschlossenes Handeln zur Überwindung der aktuellen Klima-, Biodiversitäts- und Nachhaltigkeitskrise einsetzen.

Kontakt:

Dr. Henk van Liempt, S4F; E-Mail: henkvanliempt@posteo.de

Dr. Katharina Derkorn, S4F; E-Mail: k_kunzmann@gmx.net

Twitter: @s4f_koeln_bonn; **Web:** <https://koelnbonn.scientists4future.org/>

Unsere Partner des Pressegesprächs:



RADKOMM



AGORA KÖLN

Web:

<https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-koeln/adfc-koeln-ev.html>

<https://www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/startseite-kv-bonn.html>

<https://www.radkomm.de/>

<https://www.rheinspange.org/>

<https://www.radentscheid-bonn.de>

<https://www.agorakoeln.de/>